

Einsame Zahlen

Der Mann, der dem Zahlenrätsel Sudoku den Namen gab, ist tot. Der Japaner Maki Kaji starb mit 69 Jahren schon am 10. August in seinem Haus in Tokio, wie eine Sprecherin seines Verlages Nikoli am Mittwoch bestätigte. Kaji wurde auch der »Pate« des weltbekannten Denksports genannt. Bei einem Sudoku müssen die Zahlen eins bis neun in Rastern so angeordnet werden, dass sie pro Zeile und Block nur jeweils einmal vorkommen. Als Erfinder des Quadraträtsels gilt der Schweizer Mathematiker und Logiker Leonhard Euler (1707–1783). Kaji hatte das Spiel mit der Abkürzung für den japanischen Satz »Suji wa dokushin ni kagiru« (Zahlen sollten Single sein) versehen und seit den 80er Jahren bekannt gemacht. Nach der Jahrtausendwende wurde Sudoku weltweit populär. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/408681.sudoku-einsame-zahlen.html>